

Abteilung für Karst- und Höhlenkunde

Obmann:	Dr. Jochen Götz
Stellvertreter:	Gerhard Oßwald
Kassiererin:	Marga Oßwald
Schriftführer:	Christof Gropp
Pflegerin:	Brigitte Kaulich, M.A.
Mitglieder (31.12.2002):	49

Veranstaltungen im Programm der NHG

Wie schon seit vielen Jahren, begann unser Veranstaltungsprogramm mit einer karstkundlichen Wanderung am 6. Januar: Geführt von Dr. Jochen Götz ging es in die tief verschneiten Hartensteiner Oberberge.

Am 7. März fand wieder unser Jahresrückblick statt, der wie gewohnt von mehreren Mitgliedern gemeinsam gestaltet wurde.

Am 25. April hielt J. Götz ein Referat zum Thema „R. G. Spöcker und die Deutsche Gesellschaft für Karstforschung - Versuch eines Neubeginns ab 1947“. Es folgte eine Exkursion: Am 28. April führte Hans Neubing eine gut besuchte Tageswanderung zu Karstphänomenen im Ankatal bei Rupprechtstegen.

An der „Blauen Nacht“ der Nürnberger Museen waren wir diesmal nicht beteiligt, da zeitgleich die Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher in Pottenstein stattfand, an der wir als Mitveranstalter tätig waren.

Am 9. Juni führten J. Götz und Georg Spiske wieder eine kleine höhlenkundliche Wanderung und Höhlenbefahrung für Kinder und Eltern durch; es wurde die Distlergrotte bei Neuhaus besucht.

Am 27. Juni hielt Dr. Wilfried Rosendahl vom Institut für Geologie und Paläontologie der TU Darmstadt einen Vortrag mit dem Thema „Von Höhlen, Vulkanen und Eiszeiten – Erdgeschichten von der Schwäbischen Alb“. Dieser Diavortrag war gleichzeitig die Einführung für die Busexkursion am 7. Juli auf die Schwäbische Alb, die ebenfalls von W. Rosendahl geleitet wurde.

Die nächste öffentliche Karstwanderung fand erst am 20. Oktober statt, mit Walter Schraml

ging es zu zahlreichen Kleinhöhlen in und um Gößweinstein. Ein weiterer Vortrag von W. Rosendahl mit dem Thema „Der Höhlenbär in Bayern“ fand am 24. Oktober statt. Die nächste Exkursion führte J. Götz am 1. November beiderseits der Pegnitz zwischen Weidlwang und Pegnitz. Am 14. November berichtete Andreas Eichner vom Int. Speleologischen Kongress in Brasilia, der 2001 stattgefunden hatte,



Am 11. Mai auf der Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher: Verleihung des Dr.-Benno-Wolf-Preises durch Michael Laumanns, den Vorsitzenden des Verbandes, an Dr. Herbert W. Franke.

Foto: Erich Wunderlich

und stellte die dabei im Rahmen des Exkursionsprogramms besuchten Höhlen vor.

Exkursionen und Referate

Abteilungsintern gab es darüber hinaus, wie seit vielen Jahren üblich, ein internes Programm mit Referaten, Exkursionen und weiteren Unternehmungen. Dieses wurde wieder in halbjährigem Turnus gestaltet.

Am 31. Januar begann Christof Gropp eine dreiteilige Referatreihe über die Gesteine der Fränkischen Alb mit einem Beitrag über den Lias, zu dem er auch Handstücke der besprochenen Gesteine und Fossilien mitgebracht hatte. Am 28. Februar hatten wir eine interne Führung durch die Steinzeit-Dauerausstellung im Museum der NHG mit Brigitte Kaulich. Es folgten einige Geländeterminen; am 25. Mai wurden im Rahmen eines versuchsweise eingeführten Exkursionssonntags – bei dem zwar der Termin, nicht aber das genaue Ziel im internen Programm festgelegt wird – einige Kleinhöhlen bei Velden vermessen. Am 13. Juli besuchten wir die Höschhöhle unterhalb der Burg Rabenstein; es war dies zugleich unsere alljährliche Säuberungsaktion, bei der verrottete Elektroeinbauten und Holzreste aus der Höhle entfernt wurden.

Am 25. Juli erklärte uns B. Kaulich die Sonder-

ausstellung „Dawn of the human Spirit“ in der Norishalle, und am 15. August gab es wieder einmal einen Abteilungsabend in Hunas bei Hartmannshof mit der Vorstellung der neuesten Grabungsergebnisse durch B. Kaulich. Am 24. November fand ein weiterer Exkursionssonntag bei Steinamwasser und Weidlwang statt, und am 5. Dezember hielt C. Gropp das zweite Referat seiner Reihe, diesmal über die Doggerformation in Franken und die Entstehung der darin enthaltenen Erze, wieder mit mitgebrachten Handstücken und diesmal inklusive der Vorführung eines chemischen Experimentes. Eine Weihnachtsfeier in Steinamwasser mit einer vorangehenden karstkundlichen Wanderung durch das Speckbach- und Flembachtal am 15. Dezember bildete den Abschluß unserer Aktivitäten des Jahres.

Interna und weitere Veranstaltungen und Unternehmungen

Jeden Monat fand wieder, meist am ersten Donnerstag, ein „Info-Abend“ statt, bei dem Abteilungsleitung und Mitglieder über aktuelle Themen berichten. Bei der Jahresversammlung am 24. Januar 2002 waren Neuwahlen fällig, dabei wollte Hermann Schaaf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren; er möchte sich aber weiterhin um die Programm-

gestaltung der Abteilung kümmern, sowohl intern als auch für das NHG-Programm. Für diese Funktion wurde er auch einstimmig gewählt. Als neuer 2. Obmann wurde Gerhard Oßwald gewählt, J. Götz, C. Gropp und Marga Oßwald wurden als 1. Obmann, Schriftführer und Kassier wiedergewählt. Als neue Mitglieder der Abteilung wurden Dr. Wiebke Hachmann und Karl Werner Biegel vorgestellt.

Zwei lange vorbereitete Veröffentlichungen konnten abgeschlossen werden; rechtzeitig zur Tagung in Pottenstein wur-

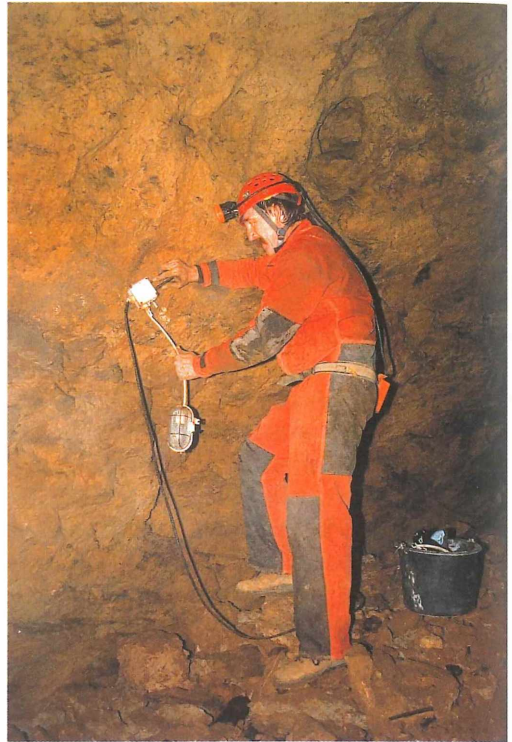


Teilnehmer der Exkursion vom 27. Juni vor risseiszeitlichen Donauschottern in der Kiesgrube bei Schlechtenfeld nahe Ehingen. Foto: Karl-Werner Biegel

de die Neuauflage des Büchleins „Kleiner Führer zu Höhlen um Muggendorf“ fertig, und im Juli kam auch die stark überarbeitete Neuauflage des Heftes „Die Maximiliansgrotte bei Krottensee und der karstkundliche Wanderpfad“ aus dem Druck. Der größte Teil der Auflage ging an den Schauhöhlenbetrieb Maximiliansgrotte. Auch unsere Weihnachtskarte, deren Gestaltung wieder H. Schaaf übernommen hatte, zeigte diesmal die Reproduktion eines 1891 entstandenen Holzstiches mit einer Innenansicht der Maximiliansgrotte.

Nachdem nun schon eine neue Beschreibung des karstkundlichen Wanderpfades vorlag, wurde in Zusammenarbeit mit dem Fränkischen Albverein auch die Gestaltung von neuen Erklärungsstafeln für diesen Lehrpfad begonnen. Ein wesentlicher Teil der schriftstellerischen und redaktionellen Arbeit galt jedoch der Mitherausgabe des 167 Seiten umfassenden Tagungsbandes zur Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher. In den Wintermonaten wurden, in Absprache mit den zuständigen Behörden, in einigen Höhlen Bestandsaufnahmen der überwinterten Fledermäuse durchgeführt. Die zum Schutz der überwinterten Fledermäuse bestehenden Winterverschlüsse (Heidenloch bei Weißenbrunn, Hohberghöhle, Windloch bei Alföld, Distlergrotte bei Neuhaus, Helenenhöhle bei der Sachsenmühle und Geisloch bei Münzinghof) wurden wie alljährlich im April geöffnet und im Oktober wieder verschlossen. Das Landratsamt Nürnberger Land honorierte diese Arbeiten bei den vier betroffenen Höhlen in ihrem Landkreis wieder mit einer Unkostenerstattung, die der Abteilungskasse zugute kommt.

Das größte Ereignis des Jahres war die Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vom 9. bis 12. Mai in Pottenstein, bei der wir uns als Mitveranstalter vor allem um das Vortrags- und Referatprogramm sowie um das Exkursionsprogramm und den Tagungsband kümmerten. Eine Reihe von Referaten und Exkursionen wurde von Abteilungsmitgliedern übernommen, und auch am Tagungsort gab es eine Menge zu tun.



Rudolf Anders beim Abbau verrotteter Elektroinstallationen in der Höschhöhle am 13. Juli. Foto: Jochen Götz

Eine Forschungsfahrt in das Steinerne Meer konnte vom 29. September bis 5. Oktober stattfinden; wegen des Neuschnees und der Wetterlage waren die Möglichkeiten zwar beschränkt, doch konnte der „Euphorieschacht“ bis in eine Tiefe von 60m vermessen werden.

Eine Kontrollbefahrung der Schandtauberhöhle musste wegen der Hochwassersituation nach wenigen Metern abgebrochen werden. Eine Begehung des Naturschutzgebiets „Gipshöhle Höllern und Gipskarstgebiet sieben Buckel“ in Westmittelfranken diente zugleich der Gewinnung von Daten für ein Gutachten zum nebenan geplanten Gipsabbau, ein Bericht über die Ergebnisse ging an die obere Naturschutzbehörde.

Im Laufe des Jahres wurden mehrere Veranstaltungen besucht und teilweise mitgestaltet, so das Fränkische Höhlenforschertreffen in Leupoldstein am 23. März, das höhlenkundliche Aktionswochenende Altmühltal am 15./16. Juni

und das Delegiertentreffen des Landesverbandes am 16. November.

Die jährliche Fachtagung der Fachsektion Geotopschutz der Deutschen Geologischen Gesellschaft, diesmal bereits im April in Viechtach/Bayer. Wald, wurde wieder von J. Götz besucht. B. Kaulich und C. Gropp waren auf dem Höhlenbärensymposium in Kirchheim u. Teck vom 19. bis 22. September. Dabei wurde von B. Kaulich und W. Rosendahl auch unser Höhlenbären-Neonatus in einem Vortrag präsentiert. Kurz darauf, vom 27. bis 29. September, besuchten B. Kaulich und C. Gropp die Erdstall-Tagung in Strahlfeld bei Roding. Außerdem hielt B. Kaulich auf der Tagung „GEO 2002“ in Würzburg in der Woche vom 1. bis 5. Oktober einen Vortrag über die Höhlenfundstelle von Hunas als Klimaarchiv.

Eine eintägige Wanderfahrt für Schulkinder im Rahmen der Nürnberger Ferienbetreuung wurde wieder von G. Spiske und J. Götz vorbereitet und am 3. August durchgeführt.

Der Umzug des Sammlungsgutes aus dem Magazin im Keller des Luitpoldhauses („Saal 6“) in den neuen Magazinraum in der Norishalle wurde weitergeführt. Die Arbeiten sind langwierig, da die Sammlungsgegenstände nicht nur neu verpackt, sondern auch katalogisiert werden müssen. Am letzten Arbeitsabend des Jahres, am 19. Dezember, konnten noch die lang ersehnten neuen Aufsatzschränke im Arbeitszimmer eingeräumt werden.

Den Mitgliedern und den vielen Freunden der Abteilung gilt auch diesmal wieder für Mitarbeit und Hilfe unser herzlicher Dank.

Dr. Jochen Götz

Gerhard Oßwald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002](#)

Autor(en)/Author(s): Götz Jochen, Oßwald Gerhard

Artikel/Article: [Abteilung für Karst- und Höhlenkunde 122-125](#)